Aus Deutschland.

Meinungsaustausche zwischen dem Kaiser und dem Kanzler.

Fürst Bülow sucht dem Monarchen die Stimmung des Volkes klar zu machen. — Strikte parlamentarische Verantwortlichkeit wird immer heftiger gefordert. — Kaiser Wilhelm selbst arbeitet den Radikalen in die Hände. — Ernste Sprache der offiziösen „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung." — Carriere des plötzlich gestorbenen Chefs des Militärkabinets. — Erbitterung unter den Bergleuten im Ruhrgebiet.

Berlin, 16. Nov. — Während die mit Spannung erwartete Conferenz des Kaisers mit dem Kanzler Bülow durch den zu Donaueschingen erfolgten, jähen Tod des Generals Grafen Hülsen-Häseler, Chefs des Militärkabinets, verzögert wird, zeigt sich unter dem Volke stellenweise eine Heftigkeit, durch die selbst die extremsten radikalen Elemente überrascht sind. Das „Interview" ist lediglich die Gelegenheit geworden für ein leidenschaftliches Durchbrechen des langverhaltenen deutschen Volkswunsches, daß die Machtbefugniß des Herrschers auf genau verfassungsmäßige Interpretationen beschränkt werde.

„Das Volk ist zu der Erkenntniß gekommen," sagt Heinrich Rippler, Redakteur der „Täglichen Rundschau," eines conservativen Hoforgans und, wie man annimmt, Lieblingsblattes des Kaisers, „daß seine Wohlfahrt oder das Verderben des Reiches von einer einzelnen Persönlichkeit abhängt, die in dieser Woche nichts gethan hat, das Volk zu beruhigen oder sich mit ihm auszusöhnen. Der Kaiser scheint wenig Ahnung davon zu haben, wie seine persönlichen Steckenpferde und Antipathien betrachtet werden."

Im ganzen Lande giebt es keine Zeitung, die nicht auf dem Standpunkt steht, daß des Kaisers persönliche Macht in Staatsangelegenheiten beschränkt werden müsse. Eine große Anzahl von Zeitungsausschnitten, Commentaren der Blätter, sind im Auswärtigen Amt gesammelt und Herrn v. Ruecker-Jenisch zur Uebermittelung an den Kaiser zur Kenntnißnahme übergeben worden.

Was eigentlich gethan werden solle, darüber befindet sich das Land als Ganzes im Zweifel, aber Sozialisten und Linksparteien fordern laut eine strikte parlamentarische Verantwortlichkeit. Dr. Theodor Barth erklärt, der Kaiser sei selbst der kräftigste Genosse, den die Radikalen haben, und habe mehr gethan, die Nothwendigkeit einer verantwortlichen Regierung zu beweisen, als Jahre rationeller Debatte hätten thun können.

Die mächtigen conservativen Interessen blicken auf den Reichskanzler, um Garantie dafür zu erlangen, daß der Kaiser getreulich den Willen der kleineren Bundesstaaten und des Parlaments erfüllen werde, und daß in auswärtigen Angelegenheiten künftig auch die kleinsten nebensächlichen Geschäfte durch den Kanzler und mit dessen Zustimmung erledigt werden.

Der Kanzler wird dem Kaiser eine starke Erklärung mit Bezug auf die Haltung des Reichstages überreichen, des Inhalts, daß der Reichstag Erklärungen seiner Mitglieder zugestimmt habe, nach denen der Kaiser seine verfassungsmäßige Befugniß überschritten habe, indem er Streitfragen, mit welchen die Regierung identifizirt sei, mit Ausländern besprochen habe. Er wird dem Kaiser die vom Bundesrath in dessen Sitzung formulirte Ansicht mittheilen, daß es für den Kaiser klüger wäre, keine Ansichten über die Beziehungen des Reiches zu anderen Ländern zu äußern, es sei denn durch die verantwortlichen Minister. Er wird versuchen, dem Kaiser die Thatsache klar zu machen, daß das Volk im Großen und Ganzen gegen seine Intervention Stellung nimmt, in Angelegenheiten, für welche der Kanzler und andere Amtspersonen im Reiche verantwortlich seien.

Dem Vernehmen nach hat bereits ein Meinungsaustausch zwischen dem Kaiser und dem Kanzler stattgefunden, und man glaubt, daß gegenwärtig der Kaiser mindestens darauf gefaßt ist, den Forderungen der Stunde durch seine Einwilligung in die angedeuteten Reformen nachzukommen.

Ernste Sprache der „Norddeutschen Zeitung."

Die deutschen Blätter weisen mit ganz besonderer Betonung auf die ernste Sprache hin, mit der die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" die Reichstagsdebatten über das Kaiser-Interview des Londoner „Daily Telegraph" bespricht, und auf den Ernst, mit dem sich das offiziöse Organ auch über die Person und die Politik des deutschen Kaisers ausläßt. Daß derartige Ausführungen in den Spalten der „Norddeutschen Allgemeinen" ihren Platz gefunden haben, wird als eine Erscheinung von höchstem Interesse bezeichnet.

Von größtem Werthe erscheint die Feststellung von dieser offiziösen Seite, daß der Reichskanzler den Kaiser rückhaltslos über die Stimmung der Nation unterrichtet, da man bisher in weiten Kreisen der Annahme zuneigte, der Monarch werde über die Vorgänge der letzten Tage und deren Tragweite mehr oder weniger in Unkenntniß gelassen.

Das geplante gemeinsame Vorgehen der Hamburger Bürgerschaft gegenüber dem „persönlichen unverantwortlichen Regiment" und der Verhinderung seiner weiteren Bethätigung ist gescheitert. Der Alldeutsche Verband hat aber an den Kaiser eine Immediat-Eingabe gerichtet.

Lebenslauf des verstorbenen Generals von Hülsen-Häseler.

Graf Dietrich v. Hülsen-Häseler, der in Donaueschingen gestorbene Chef des Militärkabinets, war am 13. Feburar 1852 als ältester Sohn des 1886 verstorbenen General-Intendanten der königlichen Schauspiele, Botho v. Hülsen, in Berlin geboren und hat demnach ein Alter von 56 Jahren erreicht. Seine Mutter war die als freisinnige Dichterin geschätzte Frau Helene v. Hülsen, geb. Gräfin Häseler, die 1892 starb. Sein jüngerer Bruder Georg ist der durch seine künstlerische Thätigkeit weit bekannte Intendant der königlichen Schauspiele in Berlin. Der nunmehr Verstorbene hatte eine ungewöhnlich schnelle militärische Laufbahn zurückgelegt. Bei'm Ausbruch des deutsch-französischen Krieges, in dem er sich das eiserne Kreuz erwarb, Lieutenant im Kaiser Alexander-Regiment, wurde er nach dem Besuch der Kriegs-Akademie 1882 zum Generalstab commandirt. 1886 kam er als Compagniechef in das Kaiser Franz-Regiment, wurde aber bald darauf wieder in den großen Generalstab versetzt. 1889 erhielt er seine Ernennung zum diensthuenden Flügel-Adjutanten des Kaisers und 1894, nachdem er unter Vereinigung seines Namens mit dem der Häseler den Grafentitel erlangt hatte, wurde er Militär-Attache bei der deutschen Botschaft in Wien. In dieser Stellung rückte er 1895 zum Obersten auf. 1897 kehrte er als Commandeur des Garde-Füsilier-Regiments nach Berlin zurück. 1899 wurde er unter Beförderung zum Generalmajor zum Chef des Stabes des Gardecorps ernannt. Im Herbst desselben Jahres erhielt er das Commando der zweiten Garde-Infanterie-Brigade und im Mai 1901 wurde er nach dem Rücktritt des Generals von Hahnke zum Chef des Militärkabinets ernannt, sodann 1902 zum General-Lieutenant und 1906 zum General der Infanterie befördert.

Gereizte Stimmung im Ruhrgebiet.

Nach Depeschen aus Dortmund ist die Erregung unter den Bergleuten der von dem schweren Unglück heimgesuchten Radbodgrube, die schon in den letzten Tagen gelegentlich der Anwesenheit des Prinzen Eitel Friedrich zu Tage trat, im beständigen Zunehmen begriffen. Die Maßnahmen der Verwaltung haben die hauptsächlichste Veranlassung dazu gegeben. Die Knappen sind erbittert über die ihrer Meinung nach zu rasche Einstellung der Rettungsarbeiten, der sie die Schuld daran beimessen, daß die Zahl der Opfer eine so gewaltige Höhe erreicht hat. Die Stimmung unter den Bergarbeitern im ganzen Ruhrgebiet ist eine überaus kritische. Ueberall werden zum Zeichen der Theilnahme an dem traurigen Geschick der Kameraden von der Radbodgrube Feierschichten gemacht. Im Dortmunder Gebiet feiern fünfzehntausend Mann. Daß weitere Tausende dem Beispiel folgen, ist mit Bestimmtheit zu erwarten. In den großen Betriebs-Centren fanden gestern zahlreiche Versammlungen der Bergarbeiter statt.

Botschafter Cambon hat Namens der französischen Regierung dem diensthuenden Staatssekretär im Auswärtigen Amt, Frhrn. v. Kiderlen-Wächter, sein Beileid anläßlich der Katastrophe ausgedrückt.

THE J. F. WIESSNER & SONS BREWING CO.
unabhängige Brauerei,
Bureau: Nr. 1702, Nord-Gay-Str
(Jan.1&S) Baltimore, Md.

Pässe zur Reise in's Ausland besorgt E. Raine, Nr. 413, Ost-Baltimorestraße, nahe Custom House Ave.

Städtische Bekanntmachungen.

Eine Verordnung, genannt die Büdget-Verordnung für das Jahr 1909.

Abschnitt 1. — Sei es verordnet vom Mayor und Stadtrath von Baltimore, daß die folgenden Beträge für die Departements-Voranschläge für neue Verbesserungen und Voranschläge für jährliche Bewilligungen vom Mayor und Stadtrath von Baltimore für das Jahr 1909 bewilligt werden.

Liste Nr. 1.
Departements-Voranschläge.

Gebäude-Inspektor.
Gehälter — Neunundsechszigtausend zwei Hundert und zwanzig Dollars ($69,220); Reparaturen für städtisches Eigenthum, zusammengefaßt — Dreihundert siebenundneunzig Tausend neun Hundert und dreißig Dollars ($397,930); Leerung von Aborten — Vierhundert Dollars ($400); Leihfuhrwerk und Transportation — Eintausend achthundert Dollars ($1800); Verschiedene Ausgaben — Vierhundert Dollars ($400).

Straßenreinigungs-Commissär.
Saläre — Sechsundzwanzig Tausend Dollars ($26,000); Straßenkarren und Männer — Einhundert achtundzwanzig Tausend zwei Hundert und zwei und dreißig Dollars ($128,232); Feger und Kratzer — Einhundert vierunddreißig Tausend neun Hundert und vierzig Dollars ($134,940); Kehrmaschinen und Sprengwagen — Siebenundfünfzig Tausend acht Hundert und neun und siebzig Dollars ($57,879); Reinigung von Abzugskanälen und Einflußlöchern — Dreißig Tausend acht Hundert sieben und neunzig Dollars ($30,897); Handwerkszeug und Reparaturen — Sechs Tausend zwei Hundert sieben und siebzig Dollars ($6277); verschiedene Ausgaben — Zwei Tausend acht Hundert Dollars ($2800); Fortschaffung der Küchenabfälle — Achtundfünfzig Tausend fünf Hundert Dollars ($58,500); Staubfreihaltung und Erhaltung der Macadam-Roads — Zehntausend Dollars ($10,000); Einsammlung von Asche und Küchenabfällen — Einhundert und fünfundsiebzig Tausend Dollars ($175,000); Abholung und endgültige Fortschaffung von nicht in Verwesung gerathenen Abfällen — Zwanzig Tausend Dollars ($20,000); Fond für unvorhergesehene Nothfälle — wird mit Genehmigung der Büdget-Behörde verausgabt — Zehn Tausend Dollars ($10,000); Zerstörung von Unkraut und Gras — Zwei Tausend Dollars ($2000); Baltimore Sanitary Contracting Co. für die Bezahlung der zweiten Rate auf die Summe von $372,888.19, welche der Baltimore Sanitary Contracting Co. zugesprochen wurde — Achtundfünfzig Tausend zwei Hundert und fünf und siebzig Dollars ($58,275).

Beleuchtungs-Superintendent.
Saläre — Vierzehn Tausend neun Hundert und vier Dollars ($14,904); Gasbeleuchtung und Erhaltung — Einhundert neun und vierzig Tausend neun Hundert drei und fünfzig Dollars ($149,953); elektrische Beleuchtung und Erhaltung — Einhundert zwei und fünfzig Tausend sechshundert und vierzig Dollars ($152,640); Naphta-Laternen und Erhaltung — Acht und zwanzig Tausend drei Hundert drei und fünfzig Dollars ($28,353); verschiedene Ausgaben — Dreihundert und fünfzig Dollars ($350).

Hafen-Behörde.
Saläre — Fünf Tausend acht Hundert und sechszig Dollars ($5860); Ausbaggerung des Hafens — Vier und siebzig Tausend vier Hundert und siebzehn Dollars ($74,417); Eisboote — Achtzehn Tausend sieben Hundert und neunzig Dollars ($18,790); Werft-Reparatur — Fünfzehn Tausend vier Hundert und vierundzwanzig Dollars ($15,424); Fortschaffung von Asche — Eintausend ein Hundert Dollars ($1100); Fortschaffung im Hafen schwimmender Sachen — Eintausend sieben Hundert und zehn Dollars ($1710); verschiedene Ausgaben — Fünf Hundert Dollars ($500); für „Bulkhead" bei'm alten Marine-Hospital — Achtzehn Tausend Dollars ($18,000).

Gesundheits-Commissär.
Saläre — Fünfundachtzig Tausend sechs Hundert und sechszig Dollars ($85,660); Ausgaben — Drei und zwanzig Tausend neun Hundert Dollars ($23,900); städtisches Hospital, Saläre, Erhaltung und Ausstattung — Fünfzehn Tausend Dollars ($15,000); Quarantäne-Saläre — Zwölftausend acht Hundert und siebzig Dollars ($12,870); Quarantäne-Ausgaben — Siebentausend und fünfzig Dollars ($7050).

Feuer-Behörde.
Saläre — Sechshundert und dreißig Tausend acht Hundert und siebzig Dollars ($630,870); Ausgaben — Einhundert und fünf und siebzig Tausend Dollars ($175,000); Saläre für die Spritzen-Compagnie Nr. 34 — Fünftausend acht Hundert und zwölf Dollars und fünfzig Cents ($5812.50); Equipirung — Fünfzehntausend vier Hundert Dollars ($15,400); Saläre für Spritzen-Compagnie Nummer 35 — Fünftausend acht hundert und zwölf Dollars und fünfzig Cents ($5812.50); Equipirung — Fünfzehntausend vier Hundert Dollars ($15,400); Saläre für Spritzen-Compagnie Nr. 36 — Fünftausend acht Hundert und zwölf Dollars und fünfzig Cents ($5812.50); Equipirung — Fünfzehntausend vierhundert Dollars ($15,400); Saläre für die Spritzen-Compagnie Nr. 37 — Fünftausend acht Hundert und zwölf Dollars und fünfzig Cents ($5812.50); Equipirung — Fünfzehntausend vierhundert Dollars ($15,400).

Stadt-Steuereinnehmer.
Saläre — Vierunddreißigtausend und sechshundert Dollars ($34,600); Ausgaben — Dreitausend fünfhundert Dollars ($3500).

Stadt-Ingenieur.
Saläre — Vierundvierzigtausend und achtzig Dollars ($44,080); Reparaturen von Landstraßen und Straßen — Zweihundertvierundfünfzigtausend vierhundert Dollars ($254,400); Reparaturen von Abzugskanälen — Siebzehntausend Dollars ($17,000); Erhaltung von Brücken — Zwanzigtausend Dollars ($20,000); Pflasterung und Neupflasterung von Straßenkreuzungen und Pflasterung von städtischem Eigentum — Fünfundvierzigtausend Dollars ($45,000); Leihfuhrwerk und Transportation — Zweitausend Dollars ($2000); Fußgänger-Straßenkreuzungen — Fünftausend Dollars ($5000); Erhaltung des Material-Lagers — Zweitausend zweihundert Dollars ($2200); verschiedene Ausgaben — Siebenhundert Dollars ($700); Annoncen — Dreihundert Dollars ($300); Verbesserungen und Ausbau des Drainagesystems — Dreiundzwanzigtausend Dollars ($23,000); Niveau-Feststellungen — Sechstausend Dollars ($6000); Pflasterung von Privat-Alleys — Zehntausend Dollars ($10,000); Fond für Nothfälle — Zwanzigtausend Dollars ($20,000).

Steuer-Appellations-Gericht.
Saläre — Sechsundfünfzigtausend achthundert Dollars ($56,800); Ausgaben — Eintausend neunhundert und fünfzig Dollars ($1950); Zurückerstattung auf Grundeigenthum im Annex in den Jahren 1907 und 1908 irrthümlich bezahlter Steuern — Einhundert und zwanzigtausend Dollars ($120,000).

Spirituosen-Licenz-Commissäre.
Saläre — Fünfzehntausend und zweihundert und dreiunddreißig Dollars und dreiunddreißig Cents ($15,233.33); Ausgaben — Viertausend Dollars ($4000).

Straßendurchbruchs-Commissäre.
Saläre — Sechstausend neunhundert Dollars ($6900); Ausgaben — Fünfhundert Dollars ($500).

Wahlaufsichts-Behörde.
Saläre — Fünfzehntausend Dollars ($15,000); Ausgaben — Dreitausend dreihundert einundzwanzig Dollars ($3321); Registration — Einundfünfzigtausend siebenhundert und vierzig Dollars ($51,740); Herbst-Primärwahl — Vierunddreißigtausend einhundert und achtzig Dollars ($34,180); Herbstwahl — Vierunddreißigtausend einhundert und achtzig Dollars ($34,180).

Stadt-Bibliothekar.
Saläre — Dreitausend neunhundert Dollars ($3900); Ausgaben — Dreiundzwanzigtausend zweihundert fünfundfünfzig Dollars ($23,255); George W. King Printing Co. — Zweitausend neunhundert und neunzig Dollars und achtundachtzig Cents ($2990.88).

Superintendent der öffentlichen Gebäude.
Saläre — Rathhaus — Sechszehntausend dreihundert und vierzig Dollars ($16,340); Ausgaben — Neuntausend sechshundert Dollars ($9600); Saläre für Annex — Dreitausend zweihundert und zehn Dollars ($3210); Ausgaben — Sechstausend vierhundert Dollars ($6400); Saläre — Gerichtsgebäude — Siebenunddreißig fünfhundert und fünfundsechszig Dollars ($37,565); Ausgaben — Neunzehntausend sechshundert Dollars ($19,600).

Etat des Stadtrathes.
Saläre — Siebenundvierzigtausend siebenhundert und fünfzig Dollars ($47,750); Ausgaben — Vierzehntausend dreihundert und fünfunddreißig Dollars ($14,335).

Mayors-Büreau.
Saläre — Zwölftausend Dollars ($12,000); Ausgaben — Zweitausend achthundert und achtundvierzig Dollars ($2848).

Departement für legislative Referenz.
Saläre — Zweitausend neunhundert und sechszig Dollars ($2960); Ausgaben — Fünfhundertundfünfzig Dollars ($550).

Stadt-Registrator.
Saläre — Zwölftausend zweihundert Dollars ($12,200); Ausgaben — Eintausend Dollars ($1000); Staatssteuer auf städtische Anleihen — Fünfundvierzigtausend Dollars ($45,000); Grundzinsen auf städtisches Eigenthum — Fünfundvierzigtausend Dollars ($45,000); Annoncieren von Gesetzen — Viertausend fünfundzwanzig Dollars ($4025); Enoch Pratt Frei-Bibliotheks-Fond (Defizit im Einkommen) — Viertausend zweihundert achtundfünfzig Dollars ($4258); Finanz-Commissäre Ausgaben — Viertausend siebenhundertvierzehn Dollars ($4714); Zinsen auf Obligations-Schulden — Zwei Millionen einunddreißigtausend zweihundert siebenundsechszig Dollars ($2,031,267).

Controleur.
Saläre — Vierzehntausend vierhundert Dollars ($14,400); Ausgaben — Eintausend siebenhundert und fünfzig Dollars ($1750); Hülfs-Marktmeister — Sechstausend vierhundert Dollars ($6400); Marktreiniger — Neuntausend zweihundert Dollars ($9200); Inspektoren für Maße und Gewichte — Achttausend fünfhundert Dollars ($8500); Versicherung auf städtisches Eigenthum — Zehntausend Dollars ($10,000); Schläuche für verschiedene Märkte — Achthundert Dollars ($800).

Justiz-Departement.
Saläre — Dreiundzwanzigtausend vierhundert Dollars ($23,400); Ausgaben — Sechstausend zweihundert Dollars ($6200); Zahlungsbefehle und Prozesse — Fünfundzwanzigtausend Dollars ($25,000); Charles Beilert — Eintausend vierhundertsiebzehn Dollars und fünfzig Cents ($1417.50).

Topographische Vermessung.
Saläre — Zwölftausend zweihundert und zwanzig Dollars ($12,220); Ausgaben — Fünfhundertundfünfzehn Dollars ($515).

Oeffentliche Freibad-Commission.
Saläre — Neunundzwanzigtausend zweihundert und vierundachtzig Dollars ($29,284.00); Ausgaben — Vierundzwanzigtausend einhundert und dreizehn Dollars ($24,113).

Behörde der Schul-Commissäre.
Office-Saläre — Neuntausend zweihundert Dollars ($9200); Office-Ausgaben — Eintausend fünfhundert Dollars ($1500); Saläre Tagesschulen — Eine Million vierhundert und zweiundvierzigtausend neunhundert und sechsundfünfzig Dollars ($1,442,956); Ausgaben Tagesschulen — Einhundert und vierzigtausend sechshundert und siebzig Dollars ($140,670); Saläre Nachtschulen — Neunzehntausend sechshundert und neunundvierzig Dollars ($19,649); Ausgaben Nachtschulen — Viertausend Dollars ($4600); Pflegeschule — Zehntausend Dollars ($10,000); Möbel und allgemeine Reparaturen — Vierzehntausend und fünfzig Dollars ($14,050); neue Ausstattung — Vierundfünfzigtausend Dollars ($54,000); Lehrer-Pensionsfond — Eintausend fünfhundert Dollars ($1500).

Behörde der Polizei-Commissäre.
Saläre — Eine Million einhundert und dreiundsiebzigtausend neunhundert und fünfundneunzig Dollars und dreißig Cents ($1,173,995.30); Ausgaben — Achtundachtzigtausend vierhundert und zweiunddreißig Dollars ($88,432); Pensionäre — Siebenzehntausend und sechsundzwanzig Dollars ($17,026).

Behörde der Polizei-Examinatoren.
Saläre — Viertausend achthundert Dollars ($4800); Ausgaben — Achthundert und siebenundsechszig Dollars ($867).

Supervisoren für städtische Wohlthätigkeits-Einrichtungen.
Saläre — Achttausend siebenhundert und sechszig Dollars ($8760); Ausgaben — Eintausend dreihundert Dollars ($1300); Bay-View-Saläre — Dreiundvierzigtausend einhundert und achtundsiebzig Dollars ($43,178); Bay-View-Ausgaben — Einhundert und achtzehntausend siebenhundert und zwölf Dollars ($118,712); Pflege für Schwachsinnige — Einhundert und achtundsechszigtausend Dollars ($168,000); Stadt-Patienten in Hospitälern — Achtundsechszigtausend sechshundert Dollars ($68,600); arme und vernachlässigte Kinder — Fünfunddreißigtausend Dollars ($35,000); Freikliniken-Dienste — Neuntausend zweihundert Dollars ($9200); temporäre Fürsorge für heimathlose Männer — Eintausend Dollars ($1000); Transportation Armer nach ihren Heimstätten — Eintausend Dollars ($1000); Vervollständigung des Tuberculosis-Hospitals — Achttausend Dollars ($8000).

Gefängnißbehörde.
Saläre — Fünfunddreißigtausend vierhundert und zwanzig Dollars ($35,420); Ausgaben — Siebenundzwanzigtausend fünfhundert Dollars ($27,500).

Besserungs-Anstalten.
Maryland-Schule für Knaben — Unterhaltung von Insassen von der Stadt — Zwölftausend achthundert Dollars ($12,800); Handfertigkeits-Schule — Neuntausend sechshundert Dollars ($9600); Reparaturen am Frederick-Road-Anwesen — Zweitausend Dollars ($2000); Reparaturen, Verbesserungen und Einrichtung zu Loch Raven — Fünfundzwanzigtausend Dollars ($25,000); St. Marien-Industrieschule — Unterhaltung von Insassen von der Stadt — Sechsundvierzigtausend Dollars ($46,000); Industrieheim für Negermädchen — Unterhaltung von Insassen von der Stadt — Viertausend achthundert Dollars ($4800); Verbesserungen — Dreitausend sechshundert Dollars ($3600); „Haus zum Guten Hirten" — Unterhaltung von Insassen von der Stadt — Viertausend siebenhundert und fünfundvierzig Dollars ($4745); „Haus zum Guten Hirten für Negermädchen" — Viertausend dreihundert und zweiunddreißig Dollars ($4332); „House of Refuge für Mädchen" — Unterhaltung von Insassen von der Stadt — Sechstausend einhundert und zwanzig Dollars ($6120); Reparaturen — Viertausend Dollars ($4000); „House of Reformation" für Negerknaben — Unterhaltung von Insassen von der Stadt — Dreiundzwanzigtausend sechshundert Dollars ($23,600); „National Junior Republic" — Unterhaltung von Insassen von der Stadt — Viertausend zweihundert Dollars ($4200); „Heim für gefallene und freundlose Frauen" — Unterhaltung von Insassen von der Stadt — Eintausend und achtzig Dollars ($1080); „Universal Progressive Schule" für arme und verwaiste Negerkinder — Unterhaltung von Insassen von der Stadt — Achthundert Dollars ($800).

Allgemeine Ausgaben.
Pension W. H. War — Zweihundertundsechszig Dollars ($260); Reservefond (von der Büdget-Behörde zu verausgaben) — Fünfzigtausend Dollars ($50,000); Coroners (vom Controleur zu verausgaben) — Neuntausend Dollars ($9000); Büdget-Behörde — Eintausend Dollars ($1000); Behörde für öffentliche Verbesserungen — Sechshundert Dollars ($600); Transportation zum Staats-Arbeitshaus (vom Controleur zu verausgaben) — Fünfhundert Dollars ($500); Allgemeine Licenzen (vom Collektor der Wassertaxe und Licenzen zu verausgaben) — Zweitausend einhundert Dollars ($2100); Munizipale Telephon-Stelle (vom Controleur zu verausgaben) — Neuntausend dreihundertunddrei Dollars ($9303); Pension Laura B. Gehwein — Vierhundertundfünfzig Dollars ($450); Enoch Pratt Freibibliothek, Equipirung und Erhaltung von schon etablirten Zweig-Bibliotheken — Zehntausend fünfhundert Dollars ($10,500); „Springer Sanitarium" für die Heilung gewohnheitsmäßiger Trinker — Zweitausend siebenhundert und neunzig Dollars ($2790).

Gerichte.
Saläre — Gerichts-Bailiffs, Stenographen — Siebenundfünfzigtausend sechshundert Dollars ($57,600); Ausgaben Criminal-Gericht — Achtzigtausend fünfhundert siebenundvierzig Dollars und fünfzig Cents ($80,547.50); Ausgaben Baltimore Stadtgericht — Siebzehntausend dreiunddreißig Dollars und fünfundsiebzig Cents ($17,033.75); Ausgaben Common Pleas-Gericht — Sechszehntausend neunhundert und zweiundzwanzig Dollars ($16,922); Ausgaben Superior-Gericht — Vierzehntausend vierhundert und vierundsechszig Dollars ($14,464); Ausgaben Kreisgericht — Achthundert und fünfzig Dollars ($850); Ausgaben Kreisgericht Nr. 2 — Eintausend dreihundert und fünfzig Dollars ($1350); Saläre — Waisengericht — Zehntausend und sechszehn Dollars ($10,016); Ausgaben Waisengericht — Einhundert Dollars ($100); Saläre Jugend-Gericht — Neuntausend fünfhundert Dollars ($9500); Ausgaben Jugend-Gericht — Siebenhundert und neunzig Dollars ($790); Saläre Oberste Stadtgerichtsbank — Sechstausend Dollars ($6000); Ausgaben Oberste Stadtgerichtsbank — Sechshundert und dreißig Dollars ($630); Friedensrichter — Neunzehntausend neunhundert Dollars ($19,900); Trust-Departement — Zweihundert Dollars ($250).

Park-Behörde.
Saläre — Büreau — Viertausend vierhundert und achtundzwanzig Dollars ($4428); Ausgaben — Eintausend, neunhundertundvier Dollars ($1904); Saläre — Parks und Squares — Einhundert dreiundsechszigtausend und dreihundert und neunundvierzig Dollars ($163,349); Ausgaben — Parks und Squares — Zweihundertundsechstausend siebenhundert und dreiundachtzig Dollars ($206,783).

Collektor der Wassermiethe und Licenzen.
Saläre — Neunundzwanzigtausend fünfhundert Dollars ($29,500); Ausgaben — Zweitausend fünfhundert und fünfundsiebzig Dollars ($2575); Zinsen auf Wasser-Anleihen — Vierhundertdreiunddreißigtausend zweihundert und fünfzig Dollars ($433,250); Tilgungsfond für Wasser-Anleihe von 1943 — Fünfzehntausend siebenhundert und fünfzig Dollars ($15,750).

Wasser-Behörde.
Saläre — Einundneunzigtausend siebenhundert und zwanzig Dollars ($91,720); Ausgaben — Fünfhundert siebenundneunzigtausend zweihundert und fünf Dollars ($597,205); Reparatur der Mt. Royal Pumpenstation, veranschlagt — Dreißigtausend Dollars ($30,000).

Elektrische Commission.
Saläre für den Betrieb und den Unterhalt der vollendeten Conduiten — Achttausend siebenhundert und sechsundneunzig Dollars ($8796).

Liste Nr. 2.
Voranschläge für Bauten.

Gebäude-Inspektor.
Für Gefängniß-Gebäude — Achtundachtzig Tausend Dollars ($88,000); für Anbau zu Schule Nr. 60 — Sechstausend fünfhundert und zwölf Dollars ($6512); für Umbau der Centre Markt Gemüse-Markthalle — Dreiunddreißig Tausend Dollars ($33,000); für Gewölbe-Kisten und Regale, Rathhaus — Zwanzig Tausend Dollars ($20,000).

Hafen-Behörde.
Aus dem unbewilligten und noch nicht verausgabten Rest des „Western Maryland-Bahn"-Fonds und der Branddistrikt-Verbesserungs-1954-Anleihe zu nehmen: Saläre — Brand-Distrikt-Docks und Piers — Siebenundzwanzig Tausend siebenhundert Dollars ($27,700); Bauarbeit an besagten Docks und Piers — Zweihundert und siebzig Tausend sechshundert und siebenundfünfzig Dollars ($270,657); „Bulkhead" des kleinen Prattstraßen-Piers — Sechshundert Dollars ($600).

Gesundheits-Commissär.
Kühlanlage in der Morgue und Stufen am „Bulkhead" — Zweitausend neunhundert Dollars ($2,900); Kühlanlage im Laboratorium — Zweitausend Dollars ($2000).

Behörde der Feuer-Commissäre.
Aus der Spritzenhaus 1957-Anleihe zu nehmen:
Für die Installirung eines Röhrensystems einer Pumpenstation einschließlich Kauf des Grund und Bodens und Errichtung von Gebäuden auf demselben für Schlauch-Compagnien und für die Arbeit derselben zu verwenden — wiederbewilligt — Vierhundertunddreiundfünfzig Tausend dreihundert und neunundvierzig Dollars und vierzig Cents ($453,349.40); für ein Grundstück und die Errichtung eines Gebäudes auf demselben in der Nachbarschaft von North- und Fulton-Avenues für eine Spritzen-Compagnie — Dreißigtausend Dollars ($30,000); für ein Grundstück und die Errichtung eines Gebäudes auf demselben in der Nachbarschaft von Orleans-Straße und Central-Avenue für eine Spritzen-Compagnie — Dreißigtausend Dollars ($30,000); für ein Grundstück und die Errichtung eines Gebäudes auf demselben in der Nachbarschaft von Baltimore-Straße und Fremont-Avenue für eine Spritzen-Compagnie — Fünfunddreißig Tausend Dollars ($35,000); für ein Grundstück und die Errichtung eines Gebäudes auf demselben in der Nachbarschaft von Charles- und Barnet-Straße für eine Spritzen-Compagnie — Fünfundsiebzig Tausend Dollars ($75,000); aus der Steuer-Umlage zu nehmen: für ein neues Stadt-Feuerboot — Vierzig Tausend Dollars ($40,000).

Controleur.
Für die auf dem Wege des Ankaufs oder des Enteignungsverfahrens durch Vermittelung einer aus dem Mayor, dem Controleur und dem Präsidenten der Behörde der Park-Commissäre zusammengesetzten Commission zu geschehende Erwerbung von Eigenthum, welches durch Lakewood-Avenue, Fayette-Straße, Kenwood-Avenue und Philadelphia-Road begrenzt ist und für einen Park oder Square benutzt werden soll — Zweitausend Dollars ($2000).

Straßendurchbruchs-Commissäre.
Zu nehmen aus den Einkünften der Zwei-Millionen-Anleihe, welche durch Kapitel 274 der Akte der Gesetzgebung von Maryland von 1904 und durch die am 5. März 1905 bestätigte Verordnung Nr. 216 des Mayors und Stadtrathes von Baltimore autorisirt wurde — Saläre der Exekutiv-Beamten — Neuntausend sechshundert und vierzig Dollars ($9640).

Für die gemäß jener Akte und Verordnung durch den Mayor und Stadtrath von Baltimore durch Vermittelung der Straßendurchbruchs-Commissäre auf dem Wege der Schenkung, des Ankaufs der Pacht (gleichviel von welcher Dauer) oder sonstiger Erwerbs-Methoden oder der Enteignung zu geschehenden Erwerbung irgend welchen Privat-Eigenthums, einschließlich Straßen, Avenues, Lanes und Alleys, Rechte oder Interessen, Gerechtsame, Privilegien oder „Easements", die nothwendig sein mögen, um irgend eine Straße, Avenue, Lane oder Alley zu öffnen, verbreitern, auszudehnen, gerade zu legen, zu schließen, nivelliren oder pflastern oder irgend ein Trottoir zu verbreitern; und für die Kosten unter besagter Akte und Verordnung für Oeffnung, Oeffnung, Ausdehnung, Verbreiterung, Geradlegung, Schließung, Nivellirung und Pflasterung von Straßen, Avenues, Lanes und Alleys oder von irgend welchen Theilen derselben und für die Etablirung und Feststellung der Bau-Linien und der Breite von Trottoiren auf Straßen, Avenues, Lanes oder Alleys; und für die Kosten unter besagter Akte und Verordnung für die Ausübung irgend welcher Arbeiten oder Machtbefugnisse, welche den besagten Straßendurchbruchs-Commissären den Bestimmungen jener Akte und Verordnung gemäß übertragen sind; und für die allgemeinen Bedürfnisse und Unkosten der besagten Straßendurchbruchs-Commissäre, welche denselben in Verbindung mit irgend einem oder allen von der besagten Akte und Verordnung in Aussicht genommenen Zwecken erwachsen — Vierhundert und neunzig Tausend dreihundert und sechzig Dollars ($490,360).

Oeffentliche Freibad-Commission.
Für Ankauf eines Grundstückes und für Bau, Ausstattung und Unterhaltung eines Badehauses und einer Bedürfniß-Anstalt in Nordost-Baltimore — Sechsundzwanzig Tausend Dollars ($26,000); für Zelt-Schauer-Bad — Ein Tausend Dollars ($1,000).

Behörde der Schul-Commissäre.
Aus der Schulhaus 1957-Anleihe zu nehmen:
Für die durch Ankauf oder Enteignung durch Vermittelung einer aus dem Mayor, dem Controleur und dem Präsidenten der Schulbehörde zusammengesetzten Commission zu geschehende Erwerbung eines passenden Grundstückes für ein Schulgebäude; der Betrag der Bewilligung, welcher nach Erwerbung des besagten Grundstückes verbleibt, soll auf die Errichtung eines passenden Schulgebäudes auf dem Platz verwandt werden, das die Schule Nr. 22, Ramsay-Straße, nahe Scott-Straße, ersetzen soll — Wiederbewilligt — Sechsundsechszig Tausend Dollars ($66,000); Nachbewilligung für ein Gebäude, das an der Ecke von Mulberry- und Payson-Straße errichtet werden soll — Sechsundfünfzig Tausend Dollars ($56,000); Nachbewilligung für ein Gebäude, das an der Ecke von Reisterstown-Road und der 5. Avenue errichtet werden soll — Fünfundsiebzig Tausend Dollars ($75,000); für die auf dem Wege des Ankaufs oder der Enteignung durch Vermittelung einer aus dem Mayor, dem Controleur und dem Präsidenten der Schulbehörde zusammengesetzten Commission zu geschehende Erwerbung eines passenden Grundstückes für ein Schulgebäude; der Betrag der Bewilligung, welcher nach der Erwerbung des besagten Grundstückes verbleibt, soll auf die Errichtung eines passenden Schulhauses auf demselben an der Ecke von Carroll- und Windermere-Avenue verwandt werden — Vierundzwanzig Tausend Dollars ($24,000); Nachbewilligung für ein Gebäude, das nahe der Ecke von Stiles- und Gough-Straße errichtet werden soll — Zweiunddreißig Tausend Dollars ($32,000); für Grundstück und Gebäude, welches südlich vom Hafen und Pratt-Straße und östlich von Charles-Straße errichtet werden soll — Einhundert Tausend Dollars ($100,000); für weitere Vergrößerung der Schule Nr. 60 an der Ecke von Francis- und Clifton-Straße — Achtzehntausend Dollars ($18,000); für ein Grundstück nahe der Ecke von Sycamore- und Dritten Avenue — Sechstausend Dollars ($6000); für ein Grundstück südlich von Schule Nr. 55, Ecke von Chestnut- und Vierte Avenue — Sechstausend Dollars ($6000).

Der Steuerumlage und Sechshundert und siebenundachtzig Dollars und zwölf Cents ($687.12) der unverausgabten Bilanz der öffentlichen Verbesserungs-Anleihe von 1940 zu entnehmen:
Für Schule Nr. 6 — Zwei und zwanzig Tausend Dollars ($22,000); Nachbewilligung für Polytechnisches Institut — Dreißig Tausend Dollars ($30,000).

Städtische Armenbehörde.
Bay-View-Asyl neue Verbesserungen — Fünf und siebzig Tausend Dollars ($75,000).

Elektrische Commission.
Der Conduit-Anleihe von 1958 zu entnehmen:
Saläre — Achtzehn Tausend sechs hundert und dreißig Dollars ($18,630); Construktion — Zweihundert und sechzehn Tausend Dollars ($216,000).

Behörde der Park-Commissäre.
Den Einnahmen der Park-Commission zu entnehmen:
Neue allgemeine Verbesserungen — Einhundert und neunundzwanzigtausend fünfhundert und sechsunddreißig Dollars ($129,536).
Den Einnahmen der Anleihe von $1,000,000, welche in Uebereinstimmung mit dem Kapitel 338 der Akte der Staatsgesetzgebung von Maryland von 1904 und einer Verordnung vom Mayor und Stadtrath von Baltimore, Nr. 226, gutgeheißen am 20. März 1905 zu entnehmen:
Für die Akquisition, welche genannter Akte und Ordinanz des Mayors und Stadtraths von Baltimore, durch die Vermittelung der Park-Behörde, durch Gaben, Ankauf, Pachtvertrag (wie lang die Zeitdauer des Vertrags sein mag) oder andere ähnliche Erwerbsmethoden, oder durch die Condemnirung von Land, oder Interessen, Gerechtsamen, Privilegien, das Recht der Privilegien darin, für die Ausdehnung des gegenwärtigen Park-Systems, einschließlich von Parkwegen oder Straßen in der Stadt Baltimore, welcher Betrag in den vier Stadttheilen und den Vorstädten gleichmäßig vertheilt sein soll, welche durch die Kreuzung der Charles- und Baltimore-Straße angedeutet werden, wie in der genannten Verordnung vorgesehen ist, der veranschlagte Unterschied — Einhundert und fünfzigtausend fünfhundert und achtundvierzig Dollars ($150,548), welche dem Rest der 1945 Viermillionen Dollars-Anleihe entnommen werden sollen.
Für den Ankauf von Parks — Eintausend sechshundert und dreißig Dollars und achtzig Cents ($1630.80).

Wasser-Behörde.
Der Wasser-Anleihe von 1943 zu entnehmen: Hochdruck-Reservoir:
Für solche Constructions-Arbeit, welche während des Jahres 1909 an dem Hochdruck-Reservoir erforderlich sein mag — Gehälter, Exekutiv-Beamte, welche ernannt oder angestellt werden mögen, wann es nothwendig ist, je nach dem Gutachten der Wasser-Behörde — Zwölftausend neunhundert Dollars ($12,900); Constructions-Ausgaben — Vierhundert und siebenunddreißigtausend einhundert Dollars ($437,100).
Der Wasser-Anleihe von 1958 zu entnehmen:
Für den Ankauf von Land und Gebäulichkeiten im Gunpowder-Thal für solche Constructions-Arbeit, welche für die beabsichtigten Verbesserungen unter der neuen Anleihe in Aussicht genommen ward, für Ingenieurs-Instrumente und Büreau-Ausstaffirung und für die Gehälter einer weiteren Abtheilung von Ingenieuren, welche erforderlich sein mögen, und in Uebereinstimmung der Büdget-Behörde aus der zur Verfügung stehenden eine Million Dollars zu bezahlen ist ($1,000,000).

Abzugskanal-Commission.
Aus den Ergebnissen der Abzugskanal-Anleihe, durch Kapitel 349 der Staatsgesetzgebung von Maryland vom Jahre 1904 autorisirt, und eine Ordinanz vom Mayor und Stadtrath von Baltimore Nr. 227, bestätigt am 20. März 1905 zu entnehmen: Administrations-Gehälter — Sechsundzwanzigtausend sechshundert Dollars ($26,600); Gehälter für's Constructions-Corps — Einhundert und neunundvierzigtausend vierhundert und sechszig Dollars ($149,460); spezielle Ausgaben — Dreißigtausend zweihundert und einundsechszig Dollars ($30,261).
Für die Kosten und die Ausgaben der Construktion und Etablirung eines Kanalisations-Systems für die Stadt Baltimore unter der genannten Akte und Verordnung ein Kanalisations-System für die Stadt Baltimore zu bauen, einschließlich des Erwerbs durch den Mayor und Stadtrath von Baltimore, durch die Abzugskanal-Commission, durch Geschenk, Ankauf, Pachtvertrag (wie lange die Zeitdauer des Pachtvertrages auch sein möge) oder andere ähnliche Erwerbsmittel, oder durch Condemnirung von Land oder Eigenthum, oder irgend welche Interessen, Gerechtsame, Privilegien, welche im Interesse zur Ausführung der genannten Akte und Verordnung nothwendig sind; Construktion — Zwei Millionen einhundert und fünfundsiebzigtausend Dollars ($2,175,000).

Stadt-Ingenieur.
Für den erforderlichen Betrag für die Edmondson-Avenue-Brücke über Gwynn's Falls — Dreiundneunzigtausend sechshundert und siebenundzwanzig Dollars ($93,627) für den Betrag, welcher für die Stoney-Run-Brücke erforderlich ist — Neuntausend sechshundert und fünfzehn Dollars ($9615).

Aus dem unverausgabten Ueberschuß zu entnehmen: Zwölf Tausend, ein Hundert und fünf und neunzig Dollars und zwei Cents ($12,195.02). Oeffentliche Verbesserungen 1940 Anleihe, der unverausgabten Bilanz, Neun Tausend, ein Hundert und fünfzehn Dollars und vier und neunzig Cents ($9,115.94). Innere Verbesserungs-Anleihe für 1928 und der Ueberschuß des Steuervoranschlages für die Herstellung von Abzugskanälen.

Kanalisation an dem University Parkway und der Wickford-Road — Drei Tausend, sieben Hundert und fünf und siebzig Dollars ($3,775); Verlängerung des Abzugskanals in der Hollins-Straße, von der Calverton-Road bis zur Smallwood-Straße — Ein Tausend, ein Hundert Dollars ($1,100); Verlängerung des Abzugskanals an der Monroe-Straße, von der Hollins-Straße bis zur McHenry-Straße — Fünf Tausend, acht Hundert Dollars ($5,800); Verbindungskanal in der Stingluff-Ave., von North-Ave. zur Walbrook-Ave. — Ein Tausend, sechs Hundert und fünfzig Dollars ($1,650); Verbindungskanal in der 7. Straße, von der North-Avenue zur Walbrook-Avenue — Zwei Tausend und fünfzig Dollars ($2,050); Abzugskanal in der Cedar-Avenue, von der Bey-Straße nach der Viaduct-Avenue, dann in Viaduct-Avenue bis zum nördlichen Ende des Viaducts über Stony-Run; dann östlich bis zum Stony-Run — Vier Tausend Dollars ($4,000); Abzugskanal in einer Alley an der Westseite von der neuen Central-Polizeistation, von Saratoga-Straße bis zur Kreuzung einer Alley nördlich von besagter Straße — Drei Hundert und fünfzig Dollars ($350); Fertigstellung des Abzugskanals in Russell-Straße, von Bayard- bis Bush-Straße — Ein Tausend, fünf Hundert Dollars ($1,500); Abzugskanal, Clifton-Park, von der Harford-Road bis zur Washington-Straße — Fünf Tausend, sechs Hundert Dollars ($5,600).

Gradirung des Boulevard bei der Stony-Run-Brücke — Zwei Tausend, acht Hundert und fünf und zwanzig Dollars ($2,825); Gradiren der Hollins-Straße, von Calverton-Road bis zur Catherine-Straße — Fünf Tausend Dollars ($5,000); Gradiren und Pflastern der St. Paul-Court, von St. Paul-Straße bis zu einer Alley an der Westseite der alten Neger-Hochschule und einer Alley an der Westseite von der Hochschule von Saratoga-Straße bis zur St. Paul-Court — Zwei Tausend, sieben Hundert Dollars ($2700); Gradiren und Pflastern, Branddistrikt-Fond — Ein Tausend, neun Hundert und drei und sechzig Dollars und vier und dreißig Cents ($1,963.34).

Dem unverausgabten Ueberschuß zu entnehmen, zwei Tausend, vier Hundert und siebzehn Dollars und zwei und sechzig Cents ($2417.62); Innere Verbesserungen, aus der 1928 Anleihe für Straßenpflasterung.

Fahrweg und granolithische Fußwege über die Stony-Run-Brücke — Sieben Tausend, sechs Hundert und fünfzig Dollars ($7650); für die nöthige Summe für die Pflasterung der Fremont-Avenue, von der Pratt- bis zur Ridgely-Straße — Sechs Tausend, acht Hundert und sieben und neunzig Dollars ($6897); Pflasterung der Perry-Straße, von der Charles- bis zur Light-Straße — Zwei Tausend, neun Hundert Dollars ($2900); Pflasterung der Fayette-Straße, von der Smallwood-Straße bis zur Bentalou-Straße — Drei Tausend, fünf Hundert Dollars ($3500); Nivellirung und Pflasterung der Columbia-Avenue, von den Gwynns Falls bis zur Baltimore und Ohio-Bahn an der Putman-Straße — Neun Tausend Dollars ($9000).

Für die Pflasterung der Wolfe-Straße, von der Monument- bis zur Jefferson-Straße, mit Holzblöcken — Vierzehn Tausend, vier Hundert und elf Dollars ($14,411). Für die Pflasterung der Fulton-Avenue, von der Baltimore-Straße bis zur Frederick-Avenue, mit Granitblöcken — Fünf Tausend, acht Hundert und neun und fünfzig Dollars ($5859). Für die Pflasterung der Payson-Straße, von der Baltimore-Straße nach der Fayette-Straße, mit Gußasphalt, Asphalt-Blöcken, Ziegelsteinen und Bitulithic — Sieben Tausend, drei Hundert und einen Dollar ($7301). Für Pflasterung der Südseite der O'Donnell-Straße, von der Chesapeake-Straße nach der Canton-Straße, mit Gußasphalt, Asphaltblöcken oder Ziegeln oder Bitulithic — Dreizehn Tausend, ein Hundert und ein und fünfzig Dollars ($13,151). Für die Pflasterung der Lanvale-Straße, von Eutaw-Place bis zur Linden-Avenue, mit Gußasphalt, Asphaltblöcken, Ziegeln oder Bitulithic — Vier Tausend, ein Hundert und fünf und vierzig Dollars ($4145). Für die Pflasterung der Clement-Straße, von der William-Straße bis zur Riverside-Avenue, mit Gußasphalt, Asphalt-Blöcken, Ziegeln oder Bitulithic — Fünf Tausend drei Hundert und zwei und dreißig Dollars ($5332). Für die Pflasterung der Wilson-Straße, von der Bolton-Straße nach der Park-Avenue, mit Guß-Asphalt, Asphalt-Blöcken, Ziegeln oder Bitulithic — Drei Tausend, acht Hundert und ein und dreißig Dollars ($3831). Für die Pflasterung der McCulloh-Alley, von der Bloom-Straße nach der Gold-Straße, mit Ziegelsteinen — Ein Tausend, sieben Hundert und vier und achtzig Dollars ($1784). Für die Pflasterung der Fremont-Avenue, von der Baltimore-Straße zur Lexington-Straße, mit Granit-Blöcken — Siebzehn Tausend, zwei Hundert und neunzig Dollars ($17,290). Für die Pflasterung der Eager-Straße, von der Homewood-Avenue bis zur Ensor-Straße, mit Gußasphalt, Asphaltblöcken, Ziegeln oder Bitulithic — Zwölf Tausend, drei Hundert und ein und dreißig Dollars ($12,331). Für die Pflasterung der Oliver-Straße, von der Caroline-Straße bis zur Westseite der First Alley östlich von der Central-Avenue, mit Gußasphalt, Asphalt-Blöcken, Ziegeln oder Bitulithic — Sieben Tausend, sieben Hundert und sechs und vierzig Dollars ($7746). Für die Pflasterung der William-Straße, von der Warren-Avenue bis zur Montgomery-Straße, mit Gußasphalt, Asphalt-Blöcken, Ziegeln oder Bitulithic — Sechs Tausend, sieben Hundert und siebenundachtzig Dollars ($6787). Für die Pflasterung der Ostend-Straße, von der Race-Straße bis zur Leadenhall-Straße, mit Gußasphalt, Asphaltblöcken, Ziegeln oder Bitulithic — Einundzwanzig Tausend, acht Hundert und fünf und siebzig Dollars ($21,875). Für die Pflasterung der Valley-Straße, von der Chase-Straße nach der Ashland-Avenue, mit Gußasphalt, Asphaltblöcken, Ziegeln oder Bitulithic — Zwölf Tausend und sieben und zwanzig Dollars ($12,027).

Für die Pflasterung der Ann-Straße, von der Gough-Straße bis zur Pratt-Straße, mit Gußasphalt, Asphalt-Blöcken, Ziegelsteinen oder Bitulithic — Sieben Tausend, fünf Hundert und fünf und dreißig Dollars ($7535). Für die Pflasterung der Ensor-Straße, von der Lamont-Avenue bis zur North-Avenue, mit Guß-Asphalt, Asphaltblöcken, Ziegeln oder Bitulithic — Drei Tausend, sechs Hundert und neunzig Dollars ($3,690). Für die Pflasterung der Callender-Alley, von Columbia-Avenue bis St. Peter-Straße, mit Guß-Asphalt, Asphalt-Blöcken, Ziegelsteinen oder Bitulithic — Ein Tausend, sechs Hundert und sieben und neunzig Dollars ($1697). Für Pflasterung der Chester-Straße, von Orleans-Straße bis Baltimore-Straße, mit Guß-Asphalt, Asphalt-Blöcken, Ziegelsteinen oder Bitulithic — Achtzehn Tausend, sieben Hundert und sieben und zwanzig Dollars ($18,727). Für Pflasterung der Aisquith-Straße, von Lexington-Straße bis Orleans-Straße, mit Granitblöcken — Neun Tausend, acht Hundert und fünfzig Dollars ($9,850). Für Pflasterung der Park-Avenue, von Lexington-Straße bis Fayette-Straße, mit Granitblöcken — Sechs Tausend, neun Hundert Dollars ($6900); Pflasterung der Light-Straße, von Pratt- bis Lee-Straße — Fünfzehn Tausend Dollars ($15,000).

Liste Nr. 3.
Voranschläge für jährliche Bewilligungen.
Maryland Institut — Zwölf Tausend Dollars ($12,600); Freiwilliger Feuerwehr-Veteranen-Verein — Eintausend Dollars ($1000); Kinder-Hotels als Gesellschaft — Neun Tausend Dollars ($9000); Barreau-Bibliothek-Verein — Vier Tausend, vier hundert und drei und zwanzig Dollars ($4,423).

Stadt-Ingenieur.
Verordnung Nr. 183, bestätigt am 7. Juli 1908, für die Neu-Nivellirung und Neu-Pflasterung der North-Avenue, von der Ostseite der Washington-Straße bis zur Westseite der Gay-Straße — Fünf und dreißig Tausend Dollars ($35,000).
Verordnung Nr. 150, bestätigt am 8. Juli 1908, für die Neu-Nivellirung und Neu-Pflasterung der Marion-Straße, von der Westseite der Howard-Straße bis zur Ostseite der Eutaw-Straße — Zwei Tausend ein hundert Dollars ($2,100).

Behörde der Feuer-Commissäre.
Verordnung Nr. 176, am 2. Juli 1908 bestätigt, für die Bewilligung einer Summe Geldes an Mary A. McGraw — Vier hundert Dollars ($400).
Verordnung Nr. 175, bestätigt am 2. Juli 1908, für die Bewilligung einer Summe Geldes an Christina A. Pugh — Vierhundert und fünfzig Dollars ($450).
Verordnung Nr. 174, bestätigt am 2. Juli 1908, für die Bewilligung einer Summe Geldes an Fannie E. Schäfer — Drei hundert Dollars ($300).
Verordnung Nr. 168, bestätigt am 2. Juli 1908, für den Kauf eines Grundstückes in der Nähe von Gorsuch- und Harford-Avenue für Leiterwagen-Haus (Spritzenhaus-Anleihe von 1957) — Fünf und zwanzig Tausend Dollars ($25,000).
Verordnung Nr. 165, bestätigt am 29. Juni 1908, für die Bewilligung eine Summe Geldes an Lottie E. Curry — Drei Hundert Dollars ($300).
Verordnung Nr. 164, bestätigt am 29. Juni 1908, für die Bewilligung einer Summe Geldes an Joanna Braden — Vier Hundert Dollars ($400).
Verordnung Nr. 160, bestätigt am 29. Juni 1908, für die Bewilligung einer Summe Geldes an Ida E. O'Keefe — Vier Hundert Dollars ($400).
Verordnung Nr. 143, bestätigt am 4. Juni 1908, für die Bewilligung einer Summe Geldes an Esther Kittel — Fünf Hundert und zwanzig Dollars ($520).
Verordnung Nr. 146, bestätigt am 4. Juni 1908 für die Bewilligung einer Summe Geldes an Catherine Freeman — Vier Hundert und fünfzig Dollars ($450).

Superintendent der Lampen und Beleuchtung.
Verordnung Nr. 153, bestätigt am 8. Juni 1908 für die Beleuchtung von Druid-Hill-Avenue während der Sitzung der Neger-Geschäfts-Liga — Drei Hundert Dollars ($300).

Wasser-Departement.
Verordnung Nr. 186, bestätigt am 10. Juli 1908, für einen Trinkbrunnen, Ecke von Canton-Avenue und Broadway — Acht Hundert Dollars ($800).
Verordnung Nr. 85, bestätigt am 6. April 1908, für einen Trinkbrunnen, Ecke von Druid-Hill-Avenue und Whitelock-Straße — Fünfundsiebzig Dollars ($75).
Beschluß Nr. 17, am 9. November 1908 bestätigt, für einen Trinkbrunnen, Nordost-Ecke von Wolfe- und Madison-Straße — Fünfundsiebzig Dollars ($75).

Verschiedenes.
Verordnung Nr. 113, am 13. Mai 1908 bestätigt, für die Construktion eines Sockels für die Statue von Cecilius Calvert — Zwei Tausend ein Hundert Dollars ($2,100).
Verordnung Nr. 114, bestätigt am 13. Mai 1908, für die munizipalen Spiele im Patterson-Park 12. September 1908 — Fünf Hundert Dollars ($500).
Verordnung Nr. 201, bestätigt am 2. November 1908, für die munizipalen Spiele im Patterson-Park, 12. September 1909 — Fünf Hundert Dollars ($500).

Tilgungs-Fond.
Allgemeiner Fond — Sechs und fünfzig Tausend, sieben Hundert und sechs und vierzig Dollars und neun und fünfzig Cents ($56,746.59); Wasser-Anleihe 1916 — Vier und sechzig Tausend, acht Hundert und drei und fünfzig Dollars und vier und zwanzig Cents ($64,853.24); Wasser-Anleihe von 1922 — Sechzehn Tausend, zwei Hundert und dreizehn Dollars und ein und dreißig Cents ($16,213.31); Wasser-Anleihe von 1926 — Zwei und dreißig Tausend, vier Hundert und sechs und zwanzig Dollars und zwei und sechzig Cents ($32,426.62); Innere Verbesserungs-Anleihe von 1928 — Sieben und neunzig Tausend, zwei Hundert und neun und siebzig Dollars und sechs und achtzig Cents ($97,279.86); Oeffentliche Verbesserungs-Anleihe von 1940 — Vier und sechzig Tausend, acht Hundert und drei und fünfzig Dollars und vier und zwanzig Cents ($64,853.24); Vier Millionen Dollars-Anleihe von 1945 — Sechzehn Tausend, zwei Hundert dreizehn Dollars und ein und dreißig Cents ($16,213.31); Fundirungs-Anleihe von 1936 — Zwei und dreißig Tausend, vier Hundert und sechs und zwanzig Dollars und zwei und sechzig Cents ($32,426.62); Conduit-Anleihe von 1922 — Zwei und dreißig Tausend, vier Hundert sechs und zwanzig Dollars und zwei und sechzig Cents ($32,426.62); Conduit-Anleihe von 1928 — Zwei und dreißig Tausend, vier Hundert und sechs und zwanzig Dollars und zwei und sechzig Cents ($32,426.62); Refundirungs-Anleihe von 1940 — Vier und sechzig Tausend, acht Hundert und drei und fünfzig Dollars und vier und zwanzig Cents ($64,853.24); Branddistr.-Verb.-Anleihe von 1954 — Vierundsechzig Tausend, achthundert und drei und fünfzig Dollars und vier und zwanzig Cents ($64,853.24); Annex Verbesserungs-Anleihe von 1954 — Siebzehn Tausend, fünf Hundert Dollars ($17,500); Abzugskanal-Anleihe von 1980 — Sieben und dreißig Tausend Dollars ($37,000); Spritzenhaus-Anleihe von 1857 — Acht Tausend, acht Hundert Dollars ($8,800); Schul-Anleihe von 1957 — Acht Tausend, acht Hundert Dollars ($8,800); Oeffentliche Park-Verbesserungs-Anleihe von 1955 — Acht Tausend, acht Hundert Dollars ($8,800); Wasser-Anleihe von 1958 — Acht und dreißig Tausend Dollars ($38,000); Conduit-Anleihe von 1958 — Sieben Tausend, sechs Hundert Dollars ($7,600); Wasser-Anleihe von 1943 — Fünfzehn Tausend, sieben Hundert und fünfzig Dollars ($15,750).

Abschnitt 2. Und sei es ferner verordnet, daß die Saläre der folgenden Beamten und Angestellten um die folgenden Beträge erhöht werden sollen und sind:

Gebäude-Inspektor.
Gebäude-Inspektor — Ein Tausend Dollars ($1000) pro Jahr.
Straßenreinigungs-Commissär.
Straßenreinigungs-Commissär — Fünf Hundert Dollars ($500) pro Jahr.
Behörde der Feuer-Commissäre.
Präsident der Behörde der Feuer-Commissäre — Fünf Hundert Dollars ($500) pro Jahr.
Steuer-Appellations-Gericht.
Drei Richter — Ein Tausend Dollars ($1000) jeder pro Jahr; Chef-Clerk — Zwei Hundert Dollars ($200) pro Jahr.
Superintendent der öffentlichen Gebäude.
Superintendent der öffentlichen Gebäude — Fünf Hundert Dollars ($500) pro Jahr.
Stadt-Registrator.
Stadt-Registrator — Zwei Hundert Dollars ($200) pro Jahr.
Juristisches Departement.
Assistent Stadtprokurator — Fünf Hundert Dollars ($500) pro Jahr.
Städtische Armen-Behörde.
Sekretär — Ein Tausend Dollars ($1000) pro Jahr.
Behörde der Park-Commissäre.
Sekretär und Schatzmeister — Drei Hundert Dollars ($300) pro Jahr.

Die Beträge für besagte Erhöhungen sind in den Items der Saläre der respektiven Departements enthalten, wie sie schon angeführt sind.

Gesammte Bewilligungen — $19,316,002.31.

Geo. W. Numsen, Präsident. Präsident des zweiten Stadtraths-Zweiges.

Büdget-Behörde:
J. Barry Mahool, Mayor.
Edgar Allen Poe, Stadt-Prokurator.
B. T. Fendall, Präsident der Behörde für öffentliche Verbesserungen.
Harry F. Hooper, Controleur.

Baltimore, Md., 16. November 1908.

Departement für öffentliche Sicherheit.
Unter-Departement der Feuer-Commissäre.
Baltimore, 3. November 1908.
Versiegelte Angebote, an den „Board of Awards" adressirt, werden im Büreau des Stadt-Registrators in seinem Büreau im Rathhause bis **Mittwoch, den 18. November 1908,** 11 Uhr Vorm., für die Lieferung von Pferdefutter an das Feuerdepartement für einen Monat entgegen genommen. Spezifikationen werden auf Verlangen vom Sekretär des Feuerdepartements geliefert. Ein beglaubigter Check des Bieters, auf eine „Clearing House"-Bank gezogen, im Betrage von $500, an den Mayor und Stadtrath von Baltimore zahlbar gemacht, muß jedem Angebot beigefügt sein. Das Recht bleibt vorbehalten, irgend ein oder alle Angebote zu verwerfen.
Im Auftrage der Behörde
P. W. Wilkinson, Sekretär.
Gutgeheißen:
J. Barry Mahool,
Präsident der Contrakt-Vergebungs-Behörde.
(Nov6,7,9,10,11,12,13,14,16,17)

Vermischte Anzeigen.

Verkündigung.
William G. Gorman, jun. Hermann Hahnefeld.
Gorman & Hahnefeld,
Goldschmiede,
verkünden ihren Freunden und dem Publikum die Eröffnung ihres Detail-Ladens in Nr. 212, Park-Ave., 4 Thüren nördlich von Lexington-Straße.
Wir fabriziren und repariren alle Arten von Schmucksachen. Arbeiten auf Bestellung eine Spezialität. Graviren auf Gold und Silber. Wappen-Arbeit in Gold, Silber und Edelsteinen. Theilzahlungs-Häuser berechnen Ihnen 100% mehr, als wir.
Wir führen ein striktes Geschäft gegen Baar.
Nov6,2Mte)

Hemdenmacher — Stratton, 226 Liberty-Str.
Speziell 6 „Dreß"-Hemden $9.00
Speziell 6 Madras-Hemden $10.50
(Okt27,12Mt)

—Bestellt und trinkt—
FIRST IN LINE (Whiskey) FIRST IN LINE
Rein und gesund. Kein besserer vorhanden.
E. E. Nordenholz,
Großhändler,
Nr. 512, Ost-Biddle-Straße.
(Okt22,1J)

DEAL WITH REITZE
wegen der besten Kleider.
Unsere Herbst- und Winter-Stile sind jetzt zur Schau gestellt, und wir laden Sie zu baldiger Besichtigung ein.
Ueber 500 alte Kunden sind während der letzten Saison zu uns, um ihre Kleider anfertigen zu lassen, zurückgekehrt, weil sie durch die Arbeit anderer Schneider nicht zufrieden gestellt waren. Warum folgen Sie nicht deren Beispiel?
J. H. Reitze & Sohn
643 West-Baltimore-Straße,
2 Häuser westlich von Arch-Str.
Früher Nr. 629, West-Baltimore-Straße.
(Febr2,DiDoSo—)

Schuhe u. Stiefel mit Holzsohlen für feuchte Etablissements und vollständiges Lager von Leder und Schuhzubehör. Im Groß- und Klein-Verkauf.
Geo. Kipp & Son,
1603—1607 Eastern-Ave.
(Okt14,3Mte)